# Radreise Norwegen: Entlang der Westküste von Trondheim nach Bodo

13-tägige individuelle Radreise

Inselhopping am Polarkreis!

## Grundinformationen

Reise ID: 349

PDF erstellt: 24.11.2026 - 00:18 Uhr

Dauer (in Tagen): 13 Tage

Verfügbare Monate: Mai - September

Min Person: ab 2 Pers.

Ankunft: Trondheim

Abflug: Bodö

## Reisedetails

**Stille Fjorde, glasklares Wasser mit Blick bis zum Grund, schroffe Granitberge ragen in den Himmel. Was sich nach einem weit entfernten Traumziel anhört, ist in Wirklichkeit sehr nahe. Die Küstenstrasse RV 17 entführt Sie per Rad in ein Norwegen im Miniaturformat. Von den Bergen kalben Gletscher tief in die üppige Vegetation der Täler und hinter jeder Kurve wartet ein neues Postkartenmotiv. Die vielen Fährüberfahrten sorgen für eine willkommene Abwechslung und gönnen den Radlern gemütliche Pausen. Dank des Golfstroms können hier im Sommer die warmen Temperaturen und die Helligkeit zu Höchstleistungen führen! Die anfangs flachen und später eher welligen Etappen sind gut zu bewältigen und lassen genügend Freiraum für eigene Aktivitäten.**

Von: 01/05/2025

Bis: 30/09/2025

Preis DZ: 2090€

Preis EZ-Zuschlag: €

Preis-Zusatzkosten: €

Vorbehalt:

Gesichert:

# Reiseverlauf

#### 1. Tag: Anreise nach Trondheim

Individuelle Anreise nach Trondheim. Sie können per Fähre nach Oslo, von dort per Zug weiter nach Trondheim reisen, oder per Flugzeug (SAS, Norwegian) direkt nach Trondheim fliegen.
Je nach Ankunftszeit haben Sie genug Zeit, die alte Königsstadt (gegründet im Jahre 997 n. Chr.) und den Nidaros Dom zu erkunden. Die Stadt war schon seit ihrer Gründung ein wichtiger Handels- und Umschlagsplatz und auch heute pulsiert in Trondheim mit seinen Studenten und den Fischmärkten das Leben. Übernachtung in Trondheim

#### 2. Tag: Per Hurtigrute nach Brønnøysund

Gegen Mittag startet heute eine etwa 12-stündige Fahrt mit dem berühmten Hurtigruten-Schiff von Trondheim in Richtung Norden, mit Ziel Brønnøysund. Der Start durch den Trondheimfjord verspricht eine schöne Schiffpassage, kleine rot-weiße Fischerhäuser säumen die Küste. Am Abend passieren Sie die schmalen Schären, die dem Hafen von Rørvik vorgelagert sind und sehen schon die kleinen Insellabyrinthe, die in den nächsten Tagen per Rad von Ihnen entdeckt werden. Sie sind heute dem nördlichen Polarkreis ein gutes Stück näher gekommen. In der Nacht Ankunft in Brønnøysund und Übernachtung dort.

#### 3. Tag: Berg Torghatten – Das sagenumwobene Loch im Berg 36 km Rad

Den Tag heute können Sie gemütlich in dem idyllischen Städtchen Brønnøysund starten. Sie können an den kleinen Fischerbooten vorbei schlendern, oder vom Hafen den „Steinar Breiflabb“ bewundern, eine Skulptur, die wie ein Teil der Landschaft anmutet, sie hat die Form eines 70 m langen Fisches aus Steinen. Doch eigentlich geht es heute auf die erste Radtour! Gemütliche 36 km stehen heute an, genau richtig zum Einradeln. Sie starten über die Brønnøysund-Brücke entlang der gut ausgeschilderten Straße, bis Sie nach ca. 15 km am grandiosen Berg Torghatten angelangt sind. Von dort sind es ca. 20 min. zu Fuß, bis zu dem riesigen Loch, das in der Mitte des Berges prangt. Etwa 35 m hoch und 160 m lang, sorgte es schon immer für viele mystische Deutungen und Sagen. Genießen Sie von dort durch das „Loch“ den wunderschönen Ausblick über die norwegische Schärenlandschaft. Auf dem Rückweg können Sie einen Lunch im Havbrukssenter genießen, wo es frischen Lachs und andere Zuchtfische zu kaufen gibt. Übernachtung wieder in Brønnøysund.

#### 4. Tag: Inselhopping auf norwegisch 57 km Rad

Bei der heutigen Etappe zeigt sich die Küstenstraße von ihrer besten Seite! Auf meist flachen, gut ausgebauten Straßen führt Sie der Weg erst durch lichte Birkenwälder zielstrebig in Richtung Küste. Der salzige Geruch des Meeres steigt einem in die Nase, Möwengeschrei begleitet die Tour. Mit der Fähre geht es zurück aufs Festland und immer weiter in den Norden, der skandinavische Himmel scheint sich in die Endlosigkeit zu ziehen. Die Ausblicke auf die Schärenküste sind fantastisch! Nach mehreren Fährüberfahrten stoßen Sie in Tjøtta auf ein Kriegsgräberfeld des Zweiten Weltkrieges. Hier wird der vielen sowjetischen Soldaten gedacht, die in Norwegen ihr Leben lassen mussten. Weitere Fähren bringen Sie nach einigen Radkilometern bis nach Herøy, einer Inselgemeinde in Helgeland, die aus mehreren tausend Inseln besteht. Die Kirche von Herøy (12. Jhd.), auch „Helgelandkathedrale“ genannt, ist eine der wenigen Steinkirchen Norwegens und lohnt auf jeden Fall einen Besuch. Von Herøy hat man den besten Ausblick auf den bekannten Gebirgszug „Sieben Schwestern“ auf der Insel Alsten. Die Sage verbindet diesen Gebirgszug eng mit der Sage um Torghatten, in der die sieben

Schwestern eine Hauptrolle einnehmen. Die Übernachtung erfolgt in Herøy.

**5. Tag: Auf dem Weg zu den Sieben Schwestern 25 - 40 km Rad (je nach Option)**

Wie Ihnen heute der Sinn steht, können Sie den direkten Weg nach Sandnessjøen wählen, der nur eine Fährfahrt und ca. 25 km umfasst. Diese Tour führt Sie am Fuße des Sieben Schwestern Bergzuges entlang und bietet auf der anderen Seite wunderbare Blicke über den Alstenfjord. Wenn Ihnen der Sinn nach Wandern steht, können Sie auch auf einem der vielen markierten Wanderwege den ein oder anderen Gipfel der Sieben Schwestern erklimmen. Noch näher am Fuße der Sieben Schwestern liegt ein parallel laufender Spazier- und Radweg, auf dem Sie gute Chancen haben, grasende Elche zu sehen!
Sie können heute aber auch ein wahres Inselhopping einlegen und den etwa 42 km langen Weg bis Sandnessjøen wählen. Über unzählige Brücken „hüpfen“ Sie von Insel zu Insel, viele davon zierlich klein oder völlig unbewohnt. Dabei können Sie immer den unverfälschten Blick auf die neben Ihnen liegende Insel Alstahaug und den Bergzug der Sieben Schwestern genießen. Von Dønna führt Sie eine gemütliche Fährfahrt direkt bis nach Sandnessjøen, wo Sie den Abend ausklingen lassen können. Übernachtung in Sandnessjøen.

**6. Tag: Spektakuläre Brücken in der Idylle 41 km Rad**

Der Tag startet heute direkt mit der Überquerung der spektakulären Helgeland Brücke. Mit den Rädern nähern Sie sich der großen Schrägstrebenbrücke am Horizont, die mit einer Länge von über 1 km ein der längsten Brücken ihrer Art weltweit ist. Sie führt über glasklares Wasser über den Leirfjord hinüber bis zum Festland, wo die Radtour mit leichten bergauf und bergab durch Birkenwälder und an Feldern vorbei weiter bis nach Nesna führt. Auf dem Weg bietet sich ein Halt in Leirfjord-Leland an, wo die Alte Schule in den Originalzustand aus dem 19. Jhd. versetzt wurde. Ihr heutiges Etappenziel Nesna lädt förmlich zu einem entspannten Zwischenstopp ein, gibt Ihnen genügend Energie für die morgige längere Etappe. Die Kleinstadtidylle ist hier perfekt: Kleine Häuser, große Gärten und nahe Bauernhöfe stehen im Kontrast zum pulsierenden Leben am Hafen, wo die Hurtigrutenschiffe anlegen. Das Freizeitangebot wird von einem kleinen Freibad mit Wasserrutsche abgerundet, nach den ruhigeren Inselstopps ein ungewohntes Bild, von den knapp 1800 Einwohnern des Ortes aber auch nicht überlaufen. Übernachtung in Nesna.

**7. Tag: Überquerung des Polarkreises 60 km Rad**

Die heute etwas längere Etappe führt um den schönen Sjona Fjord herum und wartet mit einer besonderen Überraschung auf: Nach einem etwas sportlichen Anstieg können Sie die atemberaubende Fernsicht über den Fjord und tausende von vorgelagerten Inseln und Schären genießen. Auch einige Tunnels müssen durchfahren werden, jedoch kann man die ganze Strecke heute auch mit einigen Fährfahrten oder mit dem Schnellboot auf praktisch null kürzen. Übernachtung heute im kleinen Fischerort Stokkvågen

**8. Tag: Harter Granit – sanfte Fjorde 25 km Rad**

Nach der gestrigen Etappe wird es heute etwas weniger anstrengend. Die Strecke ist kürzer, jedoch wird die Landschaft nun zusehends wilder und ruppiger. Die umliegenden Granitberge wurden durch die Eiszeiten abgehobelt und ragen rau und karg in den Himmel. Dennoch bescheren Sie Ihnen grandiose Felslandschaften zwischen schmalen Fjorden. Die vorliegenden Inseln bieten Seevögeln ein perfektes Zuhause, so dass Sie mit etwas Glück einen Seeadler oder andere exotische Vögel wie den Papageitaucher sehen können. Halten Sie auf

jeden Fall die Augen offen. Im kleinen Ort Kilboghavn übernachten Sie heute.

**9. Tag: Überquerung des Polarkreises 50 km Rad**

Es wird wieder ein fährenreicher Tag, jedoch ein ganz besonderer: Sie überqueren heute per Rad und Fähre den nördlichen Polarkreis! Am 21. Juni jeden Jahres wird hier die Sonnenwende Tag und Nacht gefeiert. Die Fährt führt Sie zunächst nach Jektvik, wo Sie wieder die Räder besteigen. Über kleine Flüsse und größere Seen windet sich der Weg teils leicht ins Inland führend, teils direkt an der Küste entlang mit stetigem Auf und Ab. Denken Sie bei jeder Etappe bergauf, dass Sie diese unweigerlich zu den schönsten Aussichtspunkten führt! Die Ruhe der Landschaft versetzt Sie in einen stetigen Rhythmus der Pedale, an kleinen Orten und Schafweiden vorbei fahren Sie nach einer weiteren Fährfahrt bis nach Halsa, wo sogar ein Supermarkt zu finden ist! Die Übernachtung erfolgt in Halsa.

**10. Tag: Gletscher und Fähren 28 km Rad**

Da die Radtour heute relativ kurz ist, bietet sich ein Ausflug zum beeindruckenden Svartisen-Gletscher an. Von Halsa fahren Sie mit dem Rad etwa 10 km Richtung Osten, bis Sie am Fähranleger ankommen. Hier setzen Sie auf die andere Seite des Fjords über und können von dort die etwa 3 km lange Wanderung zum Gletscher starten. Durch kalte Gletscherflüsse geformt, ist die Gletscherzunge schon so spektakulär und bizarr, dass Sie hier bei den Eisformationen bereits staunen werden. Um den kompletten Gletscher zu besteigen bräuchten Sie mehr Zeit und professionelle Ausrüstung, so dass Sie mit den Eindrücken der großen Gletscherzunge wieder zu den Rädern zurückkehren werden. Über Halsa fahren Sie dann wieder nördlich bis zum nächsten Fährhafen und setzen hinüber zu Ihrem Ziel für heute: Ørnes.

**11. Tag: Bergauf - Bergab 55 km Rad**

Fast immer am Meer entlang führt Sie die Strecke heute an wunderschönen ruhigen Stränden vorbei. Spektakuläre Gebirgszüge rahmen das Bild ein. Es geht stetig Richtung Norden, wobei auch nochmal einige Steigungen zu überwinden sind. Mit der bisher gut trainierten Kondition geht das aber ohne weiteres. Das Ziel ist heute Kjøpstad, ein kleiner Küstenort direkt am Holmsundfjord mit Verbindungsbrücke zur Insel Sandhornøya.

**12. Tag: Letzte Anstrengungen führen zum Ziel 64 km Rad**

Die Königsetappe zum Endziel! Bodø, die nördlichste Stadt am Kystriksveien / Küstenstrasse erwartet Sie heute. Bevor Sie aber in die quirlige Stadt gelangen, können Sie wieder nach einigen Anstiegen –aber auch Abfahrten- einen ganz besonderen Ort besuchen: Saltstraumen. Der stärkste Gezeitenstrom der Welt schiesst hier durch den etwa 150 m breiten Sund und erreicht Geschwindigkeiten bis zu 40 km/h! Die gewaltigen Strudel sind beeindruckend. Im nah gelegenen Infozentrum können Sie viele interessante Details über den Saltstraumen erfahren. Die letzten knapp 30 km führen Sie auf kurviger Strasse bis nach Bodø, dem Verkehrsknotenpunkt und Hurtigruten-Hafen. Sie sind am Ziel angelangt! Herzlichen Glückwunsch! Die letzte Nacht wird in Bodø verbracht.

**13. Tag: Abreise**

Individuelle Abreise.
Entscheiden Sie selber, ob Sie heute per Flug über Oslo nach Deutschland zurückfliegen, die Hurtigrute für ein paar Tage weiter nutzen (in Nord- oder Südrichtung) oder ob Sie mit dem Zug nach Trondheim zurückfahren. Mit dem Zug oder der Hurtigrute geniessen Sie die Strecke gemütlich als Zuschauer und können stolz sein, dass Sie im Lauf der Reise über 500 km entlang der norwegischen Küste per Rad zurück gelegt haben!

## LEISTUNGEN

Übernachtung im Doppelzimmer in Rorbuer, Hotels oder Gästehäusern (teilweise DU/WC auf dem Gang)

9 x Frühstück

Fährüberfahrt von Trondheim nach Bronnoysund

ausführliche Routenbeschreibung und Kartenmaterial

# Nicht im Preise enthalten

Individuelle An- und Abreise

Reiseversicherung

nicht erwähnte Mahlzeiten und Getränke

Fährkosten vor Ort (ca. 50,- €)

Persönliche Ausgaben

## Generelle Hinweise

Gerne unterbreiten wir Ihnen ein Angebot zur An- und Abreise, per Flug, Zug oder Hurtigrute.